



LRSTM
OUTPUT MANAGEMENT



LRS Virtual Session Printer Agent

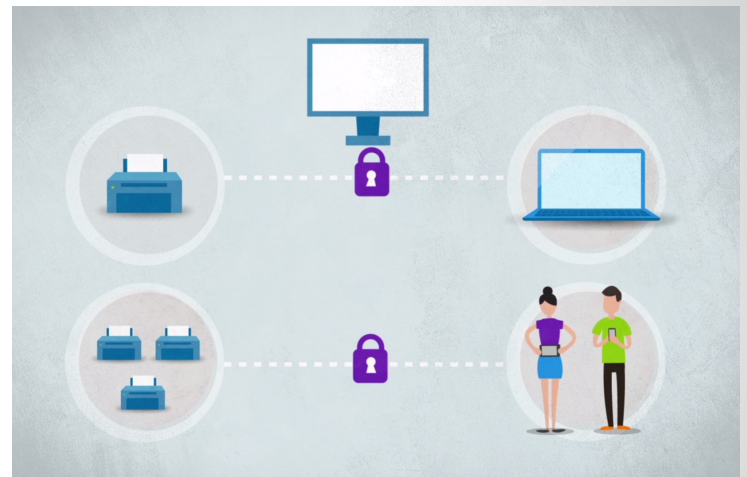
Einfaches Drucken über virtuelle Desktops und Anwendungen

Holen Sie mehr aus Ihrer virtualisierten Infrastruktur heraus

Moderne Unternehmen suchen nach Wegen, Geld und IT-Aufwand einzusparen, indem sie Benutzer-Desktops durch Thin-/Zero-Clients und ihre physischen Anwendungsserver durch virtuelle Server ersetzen. Abgesehen von den finanziellen Vorteilen bieten Lösungen für eine virtuelle Desktop-Infrastruktur (VDI) und Server zur Anwendungsvirtualisierung eine bessere Benutzermobilität, Informationssicherheit und Ressourcenauslastung. Leider können jedoch Druckvorgänge in diesen Umgebungen für Endbenutzer schwer verständlich und für die IT schwer zu verwalten sein.

Die Virtual Session Printer Agent (VSPA) for VPSX®-Software ermöglicht Ihrem Unternehmen, die Vorteile der Anwendungs- und Desktopvirtualisierung zu nutzen und gleichzeitig den Druckvorgang für Endbenutzer einfacher zu gestalten. Zudem stellt VSPA Ihren Supportmitarbeitern eine flexible und skalierbare Plattform bereit, über die sie die Dokumentenbereitstellung im gesamten Netzwerk verwalten können.

Das Ergebnis? Geringere Kosten, höhere IT- und Mitarbeiterproduktivität und verbesserte geschäftskritische Prozesse.



VSPA stellt sicher, dass die richtigen Drucker mit den richtigen Endgeräten verbunden sind – ungeachtet des Sitzungsstatus der Anwendung bzw. des virtuellen Desktops.

Bessere VDI-Druckvorgänge für Endbenutzer – und die IT-Mitarbeiter, die sie unterstützen

Druckvorgänge über virtuelle Desktops können problematisch sein. Im Gegensatz zu herkömmlichen Windows-Desktops besteht in einer VDI-Umgebung im Allgemeinen keine Sitzungskonstanz zwischen Anmelde- und Abmeldevorgängen auf dem Desktop. Wenn ein Benutzer also einen Drucker während einer VDI-Sitzung hinzufügt oder löscht, geht diese Änderung bei der Abmeldung verloren. Ebenso passt sich die Liste der verfügbaren Drucker nicht an den Standort an, wenn ein Benutzer zu einem anderen Endgerät wechselt. Dies führt zu Frustration, die die Mitarbeiterproduktivität beeinträchtigt und die Belastung des IT-Supportpersonals erhöht.

Der **Virtual Session Printer Agent (VSPA)** unterstützt VDI-Druckvorgänge in Ihrer LRS®-Output-Lösung mit folgenden Funktionen:

- Intelligente und einfache Verknüpfung von Benutzern, Druckern und Endgeräten
- Unterstützung von Druckvorgängen über jedes Endgerät - unabhängig vom Hersteller oder Gerätetyp - um die Flexibilität zu verbessern
- Implementierung von Proximity-basierten Druckvorgängen basierend auf der Nähe zum Drucker, sodass Benutzer ganz einfach auf einem Gerät in ihrer Nähe drucken können, wenn sie von einem Endgerät zu einem anderen wechseln – ganz gleich, ob die Sitzung in der Zwischenzeit beendet oder unterbrochen wurde
- Unabhängigkeit von Terminal Hardware für Druckspooling
- Hinzufügen und Löschen von Druckern auf virtuellen Desktops durch den Benutzer und ohne Eingreifen der IT, wobei diese Änderungen über virtuelle Desktopsitzungen hinweg bestehen bleiben

Unterstützte VDI-Umgebungen:

Die VSPA-Lösung ist mit Citrix XenDesktop und VMware Horizon (mit View) VDI-Desktops (4.0 oder höher) kompatibel. So können Unternehmen die Vorteile ihrer virtuellen Desktopumgebung nutzen, ohne ihre dokumentenbezogenen Anwendungen und Geschäftsprozesse zu beeinträchtigen.

Unterstützte Plattformen:

Die VSPA-Lösung besteht aus einem Windows-Desktopagent, der im Rahmen des Master-Desktopimage ausgeführt wird, sowie einer Webanwendung für Verwaltungsaufgaben, die einen Teil der LRS-Output-Lösung bildet. Über die VSPA-Webanwendung können Administratoren eine zentrale Druckerdatenbank verwalten, die die Beziehungen zwischen Benutzern oder Endgeräten und den Druckern speichert. Sie kann über jede beliebige Rechenplattform mithilfe eines standardmäßigen Webbrowsers geöffnet werden. Die LRS Output Management-Software kann auf folgenden Plattformen ausgeführt werden:

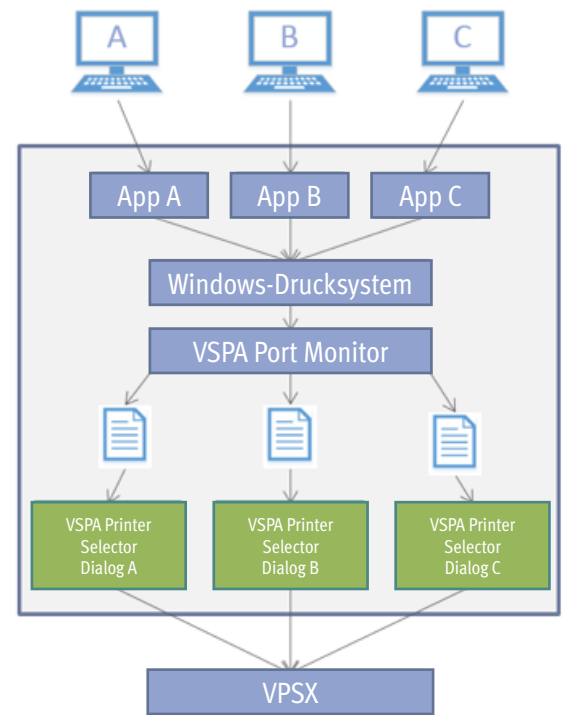
- Microsoft Windows
- IBM AIX
- HP-UX
- Sun Solaris
- Linux
- Linux auf IBM z System

VSPA für virtuelle Anwendungen auf einen Blick

Die VSPA-Lösung besteht aus drei Hauptkomponenten:

- VSPA Port Monitor – empfängt Druckauftragsdaten und spoolt diese in eine lokale Datei
- VSPA Printer Selector – ermöglicht Benutzern die Auswahl einer VPSX-Druckerqueue, um die zu druckende Datei zu senden
- Windows-Druckerobjekt – ist für die Verwendung von VSPA Port Monitor konfiguriert

Output-Ablauf ab der Druckanforderung über eine virtuelle Anwendung bis zum erfolgreichen Druck:



Optimierte Unterstützung von Druckvorgängen für XenApp- und Windows RDS-Umgebungen

Über Citrix XenApp und andere Lösungen zur Anwendungsvirtualisierung können Unternehmen Geschäftsanwendungen sicher und kostengünstig auf jedem beliebigen Rechengert bereitstellen. Die Bereitstellung der zugehörigen Drucker kann jedoch bei IT-Administratoren und Benutzern für einigen Frust sorgen.

Die Anwendungsvirtualisierung verspricht IT-Abteilungen eine standardisiertere Umgebung zur Verwaltung von Anwendungen, doch Druckvorgänge kann sie kaum vereinfachen. Administratoren müssen mehrfach Druckerobjekte auf den Anwendungsservern definieren, um die Anforderungen ihrer Benutzer zu erfüllen. Druckertreiber führen jedoch häufig zu Serverinstabilität und Ausfallzeiten.

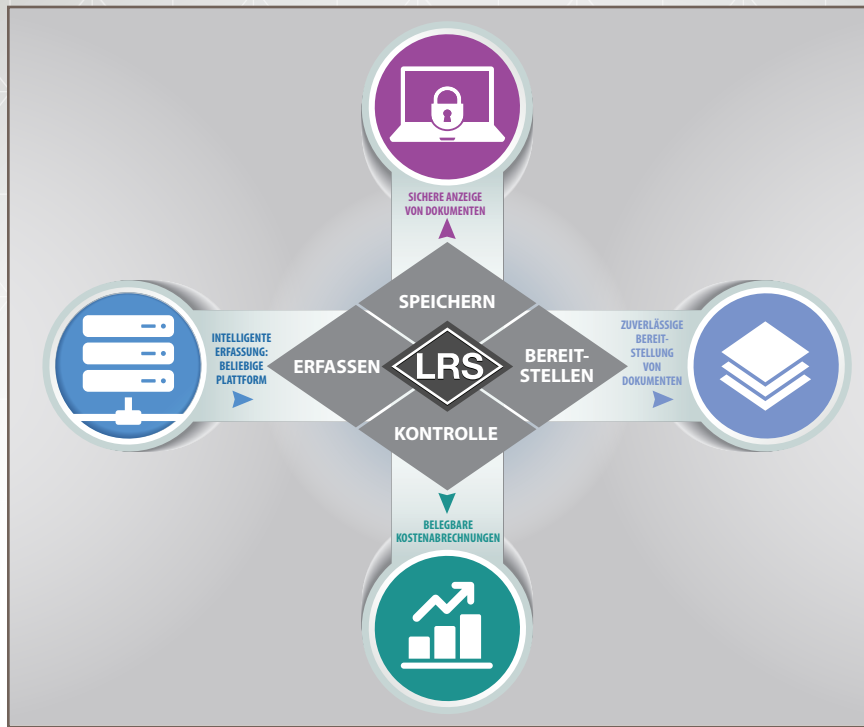
Zudem fordern Benutzer Flexibilität und wünschen sich mehr Kontrolle über den Druckvorgang. So möchten sie beispielsweise selbst auswählen, auf welchem Gerät sie ihre Inhalte drucken. Sie müssen also in der Lage sein, Drucker zu suchen und auszuwählen sowie die Anzahl der Exemplare, Farb-/Schwarzweißdruck, Duplex/Simplex und andere Druckeigenschaften festzulegen.

Wie können IT-Abteilungen also Druckvorgänge in einer XenApp-Umgebung vereinfachen und gleichzeitig die Zuverlässigkeit der Anwendungsserver sowie das Erlebnis für Benutzer und Administratoren verbessern? VSPA macht es möglich. Die Lösung gestattet Benutzern, über ein oder mehrere generische Druckerobjekte auf einem beliebigen Netzwerkdrucker im Unternehmen zu drucken.

Dank der VSPA-Lösung können Administratoren die Anzahl der auf ihren

XenApp-Anwendungsservern definierten Druckobjekten deutlich verringern. Zudem verringern universelle Druckertreiber den Aufwand der IT und die Komplexität der XenApp-Druckumgebung. Aus Benutzersicht sind Mitarbeiter nicht mehr auf die verfügbaren Drucker beschränkt, die auf den XenApp-Anwendungsservern definiert wurden. Mit dem VSPA Printer Selector können sie dynamisch einen beliebigen Drucker für ihren Anwendungs-Output wählen. Benutzer sind zudem in der Lage, Drucker ganz einfach hinzuzufügen und zu löschen sowie nach Druckern in ihrer Nähe zu suchen, was ihre Mobilität deutlich verbessert.

Geben Sie Ihren Benutzer mehr Möglichkeiten an die Hand, während Sie gleichzeitig die Stabilität verbessern und ihre IT-Mitarbeiter entlasten. Eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten.



Die LRS Output Management-Software erfasst Dokumente von Windows, UNIX, Linux, Mainframe und von anderen Plattformen und stellt diese im gesamten Unternehmen als Ausdruck und in elektronischer Form bereit.

Die LRS Enterprise Output Management-Lösung

Mit der VSPA-Software kommen Benutzer von virtuellen Desktops und Anwendungen in den vollen Genuss der LRS Enterprise Output Management-Lösung – einer zuverlässigen und skalierbaren Plattform, mit der Unternehmen Kosten senken, die Effizienz steigern und den Service für interne und externe Beteiligte verbessern können.

Mit über 30 Jahren Erfahrung und mehr als 5.500 Installationen auf der ganzen Welt hat LRS sich zum Ziel gesetzt, Kunden die weltweit zuverlässigste und funktionsreichste Output-Lösung bereitzustellen. Für weitere Informationen zu LRS-Lösungen klicken Sie hier oder wenden sich an Ihren LRS-Kundenbetreuer.

Entdecken Sie die Vorteile automatisierter Dokumentenprozesse.

Besuchen Sie www.LRSOutputManagement.com, um mehr über die Output Management-Lösungen von LRS zu erfahren.



www.LRSOutputManagement.com

© Copyright 2016 Levi, Ray & Shoup, Inc. Alle Rechte vorbehalten. LRS, das LRS-Diamanten-Logo und VPSX sind eingetragene Warenzeichen von Levi, Ray & Shoup, Inc. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group in den USA und anderen Ländern. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds. Citrix, XenApp und XenDesktop sind Warenzeichen von Citrix Systems, Inc. und/oder einer oder mehrerer Tochtergesellschaften und sind ggf. beim United States Patent and Trademark Office und in anderen Ländern eingetragen. VMware und VMware View sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Sun und Solaris sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern. IBM, AIX und System z sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Besitzer.